



Blickpunkt Ostheide

CDU-Mitteilungsblatt

BARENDORF

NEETZE

REINSTORF

THOMASBURG

VASTORF

WENDISCH EVERN

Heiko Mietzner

Kolumne von Thomas Bieler, CDU-Fraktionsvorsitzender im Samtgemeinderat Ostheide

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eigentlich sollte an dieser Stelle ein anderer bereits geschriebener Beitrag erscheinen. Wer aber interessiert sich schon in Zeiten der Corona Pandemie für Versäumnisse in der E-Mobilität und des Breitbandausbaus?

Dieser Tage bewegt uns alle ein viel näherliegendes Problem. Wie wird sich die Corona Pandemie in nächster Zeit auf unser Leben auswirken? Wie stark wird sich die Krankheit ausbreiten? Werden wir selbst oder unsere An-

gehörigen erkranken? Wie wird die Krankheit verlaufen? Fragen, die niemand mit absoluter Gewissheit beantworten kann. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns nicht von Falschmeldungen und selbsternannten Experten beeinflussen lassen. Gefragt sind jetzt Sachverstand und ein kühler Kopf – und ein wiedererwachter gesellschaftlicher Zusammenhalt. Dazu gehört auch, die nachbarschaftliche Gemeinschaft wieder neu zu beleben, die sich in Zeiten zunehmender Individualisierung mancherorts stark rückentwickelt hat. Regierung und Verwaltung haben sich zum Ziel gesetzt, die Ausbreitung der Pandemie soweit wie irgend möglich zu verlangsamen und einzudämmen und die Auswirkungen auf die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Dort können aber nur Rahmenbedingungen geschaffen werden. Wenn es aber um konkrete Unterstützung für Menschen in unserer Straße, in unserem Dorf geht, sind auch wir Bürgerinnen und Bürger gefragt. Gerade in einer ländlich geprägten Samtgemeinde wie der Ostheide muss es möglich sein, dass wir uns gegenseitig helfen und z.B. für die Versorgung von Nachbarn in Quarantäne sorgen. Es werden bei weitem nicht alle Menschen schwer oder schwerst erkranken. Aber wir sollten in unse-

ren Dörfern dafür sorgen, dass Menschen, die nicht aus dem Haus gehen können werden, mit Lebensmitteln versorgt werden und ihre eventuell benötigten Medikamente bekommen. Bei Redaktionsschluss sind die Auswirkungen der Pandemie bei uns in der Ostheide gering. Wir müssen uns aber zum einen darauf einrichten, dass sich das bald ändern und dass der Virus noch über viele Wochen und Monate grassieren wird. In einem abgewandelten Zitat von Plato heißt es: „Der Mensch ist nicht für sich allein geschaffen, sondern zugleich für seine Gemeinde und seine Mitmenschen.“ Lassen Sie uns zeigen, dass es auch im 21. Jahrhundert möglich ist, Gemeinschaft zu zeigen und für unsere Mitmenschen da zu sein.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Ihr
Thomas Bieler



INHALT	
Neetze	2
Reinstorf	4
Barendorf	4
Vastorf	5
Wendisch Evern.....	5
Aus der Samtgemeinde	6
Aus der Samtgemeinde	7
Aus dem Bundestag	8

Hartmann

Barendorf und Neetze

Alles für die Party

Präsentkörbe

Liefer- u. Partyservice

Totto-Lotto

Barendorf 0 41 37 - 14 08 | Neetze 0 58 50 - 6 36

Neubau

Renovierung

Restaurierung

Altbau

Jens Reimers

Maurermeister

Honenberg 3 • 21398 Neetze

Tel. 0 58 50 - 12 25 • Mobil 0171 - 99 48 468

NEETZE

Aus den Gemeinden

Spatenstich im Baugebiet am Barskamper Weg

Nach langer Planung sind wir endlich am Ziel angekommen. Mit dem ersten Spatenstich am 02. März 2020 startete die Erschließung des Baugebiets am Barskamper Weg.

Bei den Erschließungsarbeiten wird zuerst mit dem Bau eines Kreisverkehrsplatzes auf der Landesstraße 221 begonnen, über den das Baugebiet später erschlossen wird. Danach werden die Entsorgungsleitungen für Schmutzwasser, die Versorgungsleitungen für Trinkwasser, Erdgas, Strom und Telekommunikation für den 1. Bauabschnitt verlegt sowie eine provisorische Erschließungsstraße gebaut. Der 1. Bauabschnitt umfasst 47 Baugrundstücke für Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser mit Grundstücksgrößen zwischen 675 und 4.172 Quadratmeter. Sollten die Wetterbedingungen in den kommenden Wochen stabil bleiben, kann voraussichtlich Mitte des Jahres mit dem Bau der Häuser begonnen werden. Der zweite Bauabschnitt soll unmittelbar nach dem Verkauf der Grundstücke des ersten Abschnittes starten.



Spatenstich: vl. A. Schulze (NLG), C. Tschentscher, H.-J. Schulze, K. Johansson, M. Quade und Dr. H. Klöhn (NLG)



Bereits 2013 wurden durch die Gemeinde erste Überlegungen angestellt, Flächen für ein neues Baugebiet in Neetze auszuweisen. Im November 2017 hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Neetze den Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan gefasst. Im Oktober 2019 erfolgte dann der Satzungsbeschluss durch den Rat für den Bebauungsplan Nr. 13 „Barskamper Weg“. Die NLG wurde beauftragt, die benötigten Flächen anzukaufen und das zukünftige Baugebiet zu erschließen. Der Verkauf der Baugrundstücke erfolgt ebenfalls über die NLG.

Rechtzeitig vor den Grundstücksverkäufen sind nun auch die Straßennamen vergeben worden. In der jüngsten Verwaltungsausschusssitzung wurde hierüber beraten. Die beiden Ringstraßen im Baugebiet werden wie folgt benannt – „Am Bockholz“ (unten am Kreisel) und „Im Felde“. Bei der Festlegung wurden die alten Flurbezeichnungen zu Grunde gelegt. Damit hat der Neetzer Gemeinderat ein großes Kapitel bei der Weiterentwicklung unseres Ortes abgeschlossen. **Karsten Johansson**

Sozialverband Neetze-Thomasburg erweitert seinen Vorstand

Der Sozialverband Neetze-Thomasburg ist einer der wenigen Vereine, der bei seinen Versammlungen im wahrsten Sinne des Wortes den Saal vollmacht. Auch in diesem Jahr war die Hauptversammlung mit gut 70 Mitgliedern wieder sehr gut besucht. Der Vorsitzende Heinz-Jürgen Raulf berichtete über die Arbeit des vergangenen Jahres und dass die Mitgliederzahl noch weiter gesteigert werden konnte.

Der Ortsverein zählt nun 230 Mitglieder. Damit hat sich die Mitgliederzahl in den letzten sechs Jahren mehr als verdoppelt. In diesem Jahr wird eine Mehrtagesfahrt in das Berchtesgadener Land angeboten. Die Fahrt wird sowohl von den Gemeinden Neetze und Thomasburg als auch von der Samtgemeinde Ostheide bezuschusst. Während der Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Wiedergewählt

wurden als erster und zweiter Vorsitzender Heinz-Jürgen Raulf und Ulrich Krönke. Bei den Beisitzern gab es nur eine Neuerung, Bernd Heuer wurde für den Bereich Thomasburg dazu gewählt. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit wünschen dem Vorstand weiterhin ein gutes Händchen und viel Erfolg.

Karsten Johansson
Bürgermeister der Gemeinde Neetze

STRAUER
Infrastruktur
BAU
GmbH + Co.KG

- Einfamilienhäuser, An- und Umbauten
- Barrierefreies Bauen
- Wintergärten und Carports
- Nachträgliche Wärmedämmung
- Dachsanierungen
- Reparaturen

Feldstraße. 2 - 21403 Wendisch Evern - Tel.:04131/51803 - www.strauer-bau.de



MAIK SOETBEER
Heizung . Sanitär . Solar

Buchenweg 1 | 21400 Wendhausen
Tel. 041 37 - 27 49 642 | Mobil 01 51 - 54 66 84 78
maik-soetbeer@gmx.de
www.sanitaer-heizung-soetbeer.de

NEETZE

Aus den Gemeinden

Gründung einer Waldkindergartengruppe in Neetze

Im vergangenen Jahr ging es in einer Kindergartengremiumssitzung um die mögliche Erweiterung des Neetzer Kindergartens, dabei wurde die Idee einer Waldkindergartengruppe geboren. Daraufhin fand eine Elternbefragung und die Besichtigung von anderen Waldkindergartengruppen statt.

Für das Haushaltsjahr 2020 stellte der Gemeinderat nach weiteren Beratungen 100.000€ für die Gründung einer solchen Waldgruppe bereit. Anfang dieses Jahres wurden mehrere Waldflächen besichtigt und nach verschiedensten Kriterien beurteilt. Eine Waldfläche für einen Waldkindergarten muss sehr vielfältig in



ihrer Beschaffenheit und Bewaldung sein. Die Kindergartenkinder werden in der Regel drei Jahre in die Waldgruppe gehen und am selben Standort bleiben. Daher muss für diesen Ort auch ein vielfältiges pädagogisches Konzept erarbeitet werden. Diese Aufgabe wird derzeit von der Kindergartenleitung übernommen. Nach jetzigem Stand wird der Waldkindergarten am Wendhausener Weg angesiedelt werden.

In der jüngsten Sitzung des Sozialausschusses am 20.02.2020 wurde einstimmig die Gründung einer Waldkindergartengruppe beschlossen. Für die Gründung der Waldgruppe wird außerdem noch ein Bauwagen als Wetterschutz benötigt. Dieser soll nun bis zum Sommer beschafft und aufgestellt werden. Für die Aufstellung ist eine Baugenehmigung notwendig. Hierfür wurde schon ein Ing.-Büro beauftragt. Außerdem muss auch noch eine Notunterkunft für Sturm- oder Schlechtwetter zur Verfügung gestellt werden. Dieses Ausweichquartier soll im Mehrzweckraum unter dem Kindergarten installiert werden. Somit wäre

eine räumliche Verbindung zwischen dem regulären Kindergarten und der Waldkindergartengruppe gegeben. Starten soll die Waldkindergartengruppe nach den Sommerferien.

Die Anzahl der Plätze im Neetzer Kindergarten wäre somit um 15 Kinder erweitert. Damit würde die Gemeinde Neetze unter Leitung des evangelischen Kindertagesstättenverbandes ab dem Sommer insgesamt bis zu 110 Kindergartenplätze bereitstellen. Dieser Schritt ist mit Blick auf das neue Baugebiet erforderlich, um den Bedarf an Kindergartenplätzen zu decken und um das Angebot des bestehenden Kindergartens zu erweitern. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen unsere Kindergartenleiterin Frau Burmester unter 058 50 - 14 54 zur Verfügung. Am 15.04.2020 soll außerdem eine Infoveranstaltung zur Waldkindergartengruppe stattfinden.

Karsten Johansson
Bürgermeister



Produkte und Dienstleistungen rund um den Bau.

MANZKE
Gewerbegebiet 1
21397 Volkstorf
Telefon: 041 37/814-01
Telefax: 04137/814-300
info@manzke.com



Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an

- **LVM-Immobilienfinanzierung:** Gemeinsam mit unseren Partnern Augsburger Aktienbank AG und Wüstenrot Bausparkasse AG bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere Finanzierungen zu günstigen Konditionen an.
- **Wohngebäudeversicherung**
- **Bauherren-Haftpflichtversicherung**
- **Bauleistungsversicherung**

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsagentur
Axel Krambeer
Im Stadtkamp 3
21397 Barendorf
Telefon 04137 80 87 77 0
https://krambeer.lvm.de



SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN ... WIR HABEN DEN FESTLICHEN SAAL!

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder auch ernstere Anlässe: das Reinstorfer Gasthaus bietet einen ebenso festlichen wie originellen Rahmen für 20-200 Gäste. Der einzigartige Saal von 1905 bezauberte schon viele Gäste. Mit unseren Partnern unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Catering, Live-Musik, Disco, Vortrag, Cabaret oder Film nach Ihren Vorgaben. Besuchen Sie unsere Bildergalerie auf <http://www.1w-lg.net>

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Jens Thomsen
mobil: 0172-5199031
Tel.: 04134-907507
thomsen@marketing-jt.de

ONE WORLD Kulturzentrum und Gasthaus Reinstorf
Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf
<http://1w-lg.net>

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU-Samtgemeindeverband, Thomas Bieler, Im Barcken 5, 21397 Barendorf, Fon 041 37/439, Mail: ThomasBieler55@gmx.de, Auflage: 4.500

Anzeigenbetreuung: Karsten Johansson, Fon: 058 50 - 97 28 55, Mail: K.Johansson@gmx.de

Artikel mit vollen Namen geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen von Artikeln werden nur nach redaktionellen Gesichtspunkten vorgenommen, ohne den Inhalt wesentlich verändern zu wollen.

REINSTORF

Aus den Gemeinden

*Wer vieles bringt,
wird manchem etwas bringen.
(Johann Wolfgang v.Goethe)*

Und gleich zu Beginn des neuen Jahres wurde eine Menge gebracht. Angefangen mit der Jahreshauptversammlung der FF Holzen am 3.Januar 2020 wurde rückblickend vom vergangenen Jahr berichtet. Unter anderem auch vom Fussballfest, was gut besucht war und welches auch in diesem Jahr wieder stattfinden soll. Dafür ist der 4.Juli 2020 vorgesehen und die Holzener freuen sich schon auf eine rege Beteiligung.

Am 10. Januar 2020 haben die Landfrauen Reinstorf zu einem Neujahrsempfang ins Schützenhaus eingeladen. Neben sehr vielen Gästen war auch Frau Doris Zick dabei, die uns unterhaltsam und amüsant die Sprachunterschiede zum Thema „Männer reden anders, Frauen auch“ vor Augen führte. Es war ein wirklich unterhaltsamer Abend.

Am 31.1.20 hatte die FF Reinstorf ihre Jahreshauptversammlung. Auch hier wurde mit Bildern auf einer Leinwand das Jahr 2019 ver-

anschaulicht. Bilder von Einsätzen machten deutlich, was unsere Feuerwehren zu leisten haben. Aber auch das große Fest der Übergabe des neuen TLF 3000 am 4. Mai fand standesgemäß seinen Platz. Nicht zuletzt haben die Kameradinnen und Kameraden einen kleinen Film erstellt, in dem mit persönlichen Worten Christoph Brohm gedankt wurde für seine 23 jährige Tätigkeit als Ortsbrandmeister. Neu an die Spitze wurden Malte Jahncke und sein Stellvertreter Jürgen Rahlfs gewählt.

Am 1. Februar stand die JHV der FF Wendhausen an. Zwar wurde das Jahr 2019 als sehr einsatzarm beschrieben und dennoch wurden im Bereich der Weiterbildung und anderer Veranstaltungen 4026 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Auch der Schützenverein Hubertus Reinstorf hielt seine JHV an diesem Abend ab. Die Wahl des Präsidenten ergab, dass Dietmar Fischer dieses Amt für weitere 4 Jahre bekleiden wird. Der Wirtschaftskreis Reinstorf ließ am 13.2.20 das Jahr 2019 noch einmal Revue passieren, wobei die Messe im Schützenhaus im Sep-

tember besonders hervorgehoben wurde. Am Abend darauf berichteten die Landfrauen vom vergangenen Jahr.

Auch der Gemeinderat Reinstorf freut sich, den Beschluss gefasst zu haben, den Kreuzungsbereich in Horndorf dieses Jahr anzugehen und neu auszubauen. Des Weiteren beabsichtigen wir Kleinfächen zu erwerben, um Ausgleichsmaßnahmen und Bepflanzungen durchzuführen, um damit Gutes für die Natur zu bewirken. Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie uns gerne an.

Ich möchte mich bei Ihnen und Euch allen von ganzem Herzen dafür bedanken, was durch Ihr und Euer Engagement alles auf die Beine gestellt und wieviel Zeit investiert wird, um zum Wohle der Gemeinde und der Gemeinschaft beizutragen. Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen! Mit größtem Dank und herzlichsten Grüßen

**Ihre und Eure
Marion Brohm
Bürgermeisterin**



BARENDORF

Neues aus Barendorf

Barendorf ist attraktiv. Die VR-Plus Altmärk-Wendland eG mit Sitz in Lüchow betreibt u.a. die SB-Tankstelle bei uns. Die Genossenschaft sucht einen neuen Standort für die Tankstelle. Auf der letzten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses stellte die Genossenschaft unter der Leitung von Vorständin Grit Worsch die Planungsabsichten vor. Barendorf ist ein wichtiger Baustein im Bereich der Tankstelleninfrastruktur der Genossenschaft. Der jetzige Standort ist nicht mehr zeitgemäß und weist auch keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr auf. Eine neue Tankstelle (siehe Grafik) könnte nach der Vorstellung der Genossenschaft vor dem Kreisel in Richtung Lüneburg auf der linken Seite entstehen. Es ist geplant u.a. auch einen Kiosk mit kleinen Gerichten und weite-

ren Serviceangeboten anzubieten. Im Paket wären auch LKW-Stellplätze und verschiedene Ladesäulen wie E-Tanken oder auch Autogas enthalten. Es könnten bis zu 10 Arbeitsplätze entstehen, die regional besetzt werden sollen. Die Planungsabsicht finden wir als CDU-Fraktion interessant, wobei darauf zu achten ist, dass kein Autohof entsteht. Die A39 ist nicht weit entfernt.

Auch soll es nun endlich weiter gehen mit dem Ausbau unseres W-LAN Netzes in Barendorf. Es stehen 15.000,-€ Fördergelder zur Verfügung, die in 2020 eingesetzt werden müssen. Die Gemeinde hat einen Fachplaner beauftragt, um unsere Hotspots wie Bushaltestellen, DGH oder auch um den EDEKA Markt mit W-LAN bereitzustellen.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, Gelassenheit und vor allem Gesundheit und Freude.

**Joern Krumstroh
CDU
Fraktionsvorsitzender**



VASTORF

Aus den Gemeinden

Soziale Dorfentwicklung – 3. Akt

Im Juni 2018 wurden die Gemeinden Vastorf und Thomasburg in das Förderprogramm "soziale Dorfentwicklung" aufgenommen. Nachdem in der ersten Veranstaltung die einzelnen Dörfer in der Gemeinde im Rahmen einer Fahrradtour besichtigt wurden, wurden in der zweiten Veranstaltung Projektvorschläge gesammelt.

Am 11.02.2020 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Vastorf die dritte Veranstaltung statt. Zahlreiche Bürger und Bürgerinnen aus den Dörfern Vastorf, Gifkendorf, Volkstorf und Rohstorf diskutierten mit Herrn Dr. Schmidt von der Leuphana über die gesammelten Projektvorschläge.

An diesem Abend wurden auch Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde gesucht, die sich als Dorfmoderatoren ausbilden lassen

würden. Ziel der Dorfmoderatoren soll es sein, durch Fachwissen und konstruktive Kommunikation innerhalb der Dorfgemeinschaft Anstöße zu geben, sowie die daraus entstehenden kreativen Projektideen für eine lebenswerte Gestaltung der Dörfer zu unterstützen. Vier Bürger und Bürgerinnen haben daraufhin Interesse bekundet, an einer Ausbildung als Dorfmoderatoren teilzunehmen und zu einem späteren Zeitpunkt die Dorfmoderation in der Gemeinde zu übernehmen.

Mehrheitlich wurde auf der Veranstaltung außerdem die Gründung eines Dorfvereins "Gemeinde Vastorf" als erstes Projekt der "sozialen Dorfentwicklung", beschlossen. Dieser Dorfverein soll die Gemeinschaft fördern, Kräfte bündeln, Fördergelder beantragen und gemeinnützige Projekte moralisch und im Rah-

men seiner finanziellen Möglichkeiten in der Gemeinde unterstützen. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen dann weitere Projekte über diesen Verein angeschoben werden.

Geplant ist, die Gründungsversammlung für diesen Verein am Mittwoch, den 25.03.2020 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Vastorf abzuhalten.

Über eine rege Beteiligung würde der Veranstalter sich freuen. Entsprechende Infozettel zur Veranstaltung werden rechtzeitig in der Gemeinde verteilt.

**Karsten
Halbensleben**



WENDISCH EVERN

Neues aus der Gemeinde Wendisch Evern

In der letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Wendisch Evern am 5. März wurde die 2. Änderung des Baugebietes „Altdorf“ als Satzung beschlossen, einer Realisierung steht jetzt nichts mehr im Wege. Damit findet nach 15 Jahren dieses Vorhaben endlich seinen Abschluss.

Aber der Reihe nach. Im Jahre 2005 wurde das Baugebiet „Altdorf“ von der damaligen Gemeindeführung auf den Weg gebracht. Es umfasst das Gebiet nördlich der Dorfstraße zwischen den Straßen „Am Steinbruch“ und „Kükenbrook“ und wird im Norden durch die Vorflut und die Wendlandbahn begrenzt. Eine Erschließung sollte von der Straße „Am Steinbruch“ erfolgen. Damit gingen die ersten Probleme an. Man hat es versäumt mit den Eigentümern der Flächen der Erschließung vernünftig zu reden. Damit war die Erschließung nur noch formell existent, ließ sich in der Realität aber nicht mehr umsetzen.

Auch waren einige Preisvorstellungen nicht marktkonform. Warum die damaligen Akteure, einige sind noch Mitglied des Rates der Gemeinde Wendisch Evern, jedoch nicht mehr in führender Verantwortung, eine Fläche überplant haben, bei der die Gemeinde Wendisch Evern keinen Zugriff hat, bleibt deren Geheimnis.

Umso mehr freut es mich, dass gemeinsam mit den Grundeigentümern und der Gemeinde eine Erschließung über die Dorfstraße ermöglicht wurde und der Bebauungsplan den heutigen und zeitgemäßen Anforderungen einer Wohnbebauung angepasst wurde. Diese Festsetzungen umfassen eine Mindestgrundstücksgröße von jetzt 600 Quadratmeter bei Einzelhausbebauung und 800 Quadratmeter bei Doppelhausbebauung. Die Firsthöhe beträgt sowohl bei ein- und zweigeschossigen Häusern maximal 9 m. Zweigeschossigkeit

ist nur bei Doppelhausbebauung zulässig. Die Unterlagen des Bebauungsplans „Altdorf“ sind bei der Gemeinde Wendisch Evern, der Samtgemeinde Ostheide und dem Landkreis einsehbar.

Dieses Baugebiet wird die Nachfrage nach Wohnraum in Wendisch Evern keinesfalls abdecken. Wendisch Evern ist weiterhin ein „Nachfragemagnet“ für Wohnraum, gerade auch in Hinblick auf die exzellente Bildungsinfrastruktur für junge Familien. Dies spiegelt sich leider auch in exorbitant gestiegenen Immobilienpreisen in unserer Gemeinde wieder.

**Clemens Leder
Bürgermeister**



DREBOLD BESTATTUNGEN
- Im Trauerfall sind wir für Sie da -

- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide
21365 Adendorf
21379 Scharnebeck
21436 Marschacht
21369 Nahrendorf

05850 302

NeetzerHof
Hotel & Restaurant *elice*

Betriebsparty, Weihnachtsfeier, Familienfest... Jetzt ist wieder Zeit zum Feiern, und das können Sie bei uns so individuell & persönlich, wie in den eigenen vier Wänden.

Egal, ob kleine oder große Feste: Ihre ganz speziellen Wünsche erfüllen wir dabei herzlich gern.

Wann sehen wir uns?

Bleckeder Landstraße 1
21398 Neetze
Tel. (0 58 50) 970-0

UMB AU
SANIERUNG
FLIESENARBEITEN

Nico Eggert Bau

Gartenstraße 2 · 21403 Wendisch Evern
Mobil: 0172 - 32 62 691
www.nico-eggert-bau.de · E-Mail: eggert.nico@web.de



TREND HAUS
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Bauklempnerei

Rudi Kaese
Geschäftsführer

Handy
0171 - 24 51 896
0172 - 42 24 862

Trend Dach- und
Eigenheimbau GmbH
Im Dorfe 4
21401 Bavendorf
Tel. + Fax 05859 - 3 75

Aus der Samtgemeinde

LandFrauen – Ein Netzwerk für die Frau von Heute

Guten Tag Liebe Leser, vor genau 10 Jahren habe ich den ersten Kontakt zu den LandFrauen Reinstorf und Umgebung bekommen. Damals konnte ich mir vorstellen in irgendeinem Verein mitzuarbeiten. Ich wurde von den LandFrauen angesprochen, ob ich mir dies bei ihnen vorstellen kann.

Da stellte sich für mich die Frage: „Wer oder was sind die LandFrauen überhaupt?“

Meine Recherche brachte interessantes Zutage: Vor mehr als 100 Jahren gründete Elisabeth Boehm einen Verein zur Bildung von Frauen auf dem Lande. Eine Gemeinschaft, um die Interessen von Frauen zu vertreten. Eine Möglichkeit damals als Frau sich zu bilden und auch allein etwas zu unternehmen, da man sich mit anderen Frauen traf. Man tauschte sich aus, lernte voneinander und hatte Spaß zusammen. Heute verfolgt man die gleichen Ziele.

LandFrauen sind ein Netzwerk von Frauen für Frauen!

LandFrauen mischen sich ein, z.B. haben wir für die Mütterrente gekämpft.

LandFrauen lernen voneinander und wollen sich weiterbilden!

LandFrauen sind offen für Neues!

LandFrauen pflegen auch Traditionen und sind sozial engagiert.

Wir verstehen uns als Gemeinschaft von Frauen, die Karriere machen auf unterschiedliche Art – beruflich, privat und/oder im Ehrenamt... Wir haben ein Jahresprogramm in dem mindestens einmal im Monat ein Treffen mit Vortrag oder Unternehmung stattfindet. Veranstaltungen, die wir begleiten, betrachten wir nicht als Arbeit, sondern als gemeinschaftliches Vorhaben bei dem wir Spaß haben. Ist es uns gelungen, haben wir etwas für den Verein getan, aber vor allem etwas für uns selber – es stärkt unser Selbstbewusstsein.

Ich bin mittlerweile 56 Jahre alt und noch immer LandFrau.

Ich bin voll berufstätig, inzwischen in meiner zweiten Karriere, versorge meine kleine Familie und erst seit ich bei den LandFrauen bin, backe ich mit Leidenschaft Torten.

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen, um uns kennenzulernen, gern als Gast und/oder zum sogenannten Schnupperrn.

Unsere nächste Veranstaltung findet am Freitag, 15.05.2020 um 19:00 Uhr im Schützenhaus Reinstorf statt.

„Der Kleine Lebensratgeber – Programm über Männer und Frauen“. Von und mit Burkhard Schmeer, Isabel Arlt und an der Gitarre Dirk Thien

Eintritt: 10,00 EURO. Wir freuen uns über weibliche und männliche Gäste und über Jedermann!

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihre Susanne Hille
LandFrau aus Leidenschaft

Neue Feuerwehr-Führungskräfte in der Samtgemeinde Ostheide

Die Jahreshauptversammlungen der 11 Ortsfeuerwehren in der Samtgemeinde Ostheide sind vollzogen worden, in den meisten Wehren bleibt das Führungsteam bestehen oder wurde bestätigt.

In Thomasburg ist Rene Steinhauer offiziell als stellvertretender Ortsbrandmeister ernannt worden.

In Reinstorf hat Christoph Brohm nach 23 Jahren Dienst als Ortsbrandmeister sein Amt zur Verfügung gestellt. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Stellvertreter Malte Jahncke gewählt. Die Position des stellvertretenden Ortsbrandmeister wird von Jürgen Rahlfs besetzt. Jürgen Rahlfs wurde allerdings erst kommissarisch ernannt, da ihm die notwendigen Lehrgänge noch fehlen.

Alle 3 Feuerwehrleute sind einstimmig von Samtgemeinderat bestätigt worden.

Christoph Brohm bleibt aktiv im Feuerwehr-



dienst und bekleidet weiter den Posten des stellvertretenden Samtgemeindebrandmeisters.

Der bisherige Feuerwehr-Pressewart der Samtgemeinde Ostheide ist auch neuer Pressewart des Landkreises Lüneburg. Er wird ab sofort von Claas Steinhauer aus Bavendorf für die Ostheide unterstützt.

In der Sitzung des Samtgemeinderates, in der Samtgemeindebrandmeister Olaf Wildung über das abgelaufene Jahr berichtete, bedankte er sich zugleich bei den Feuerwehren für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Klaus Soetbeer von der gemeinsamen Gruppe CDU und SPD dankte allen Menschen, die sich ehrenamtlich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen. Feuerwehrleute stellen sich 365 Tage im Jahr in den Dienst für andere. Dazu kommen die Ausbildung und Übungsdienste in der Freizeit. Auch das Dorfleben wird vielerorts aktiv mitgestaltet. All das verdient Anerkennung, Respekt und Lob. Dies könne man nicht oft genug aussprechen, so Soetbeer. Anschließend übergab er an die neu Ernannten und an Christoph Brohm ein kleines Präsent.

Wir wünschen allen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen, dass sie immer gesund vom Einsatz zurückkommen. Klaus Soetbeer

Aus der Samtgemeinde

250 Sportlerinnen und Sportler geehrt

Traditionell am dritten Freitag im Februar ehrt die Samtgemeinde Ostheide ihre erfolgreichen Sportler. Dieses Mal konnten sich 250 Aktive aus sieben Sportarten über die Auszeichnungen freuen.

Erstmals nahm Samtgemeindebürgermeister Meyer, unterstützt von den Vorsitzenden der Samtgemeinderatsfraktionen, die Ehrungen in der Aula der Grundschule Barendorf vor. Dennis Neumann, in der Vergangenheit als Moderator der Veranstaltung tätig, ist bekanntlich als Bürgermeister nach Bleckede gewechselt, war aber als Mitglied der 1. Herren Fußballmannschaft des TuS Barendorf ebenfalls unter den Ausgezeichneten.

Die Fußballer machten denn auch den größten Anteil der Geehrten aus, die sich dieses Jahr über ein Handtuch mit entsprechendem

Aufdruck freuen konnten. Von der U12 des TuS Barendorf bis zur Ü50 des TuS Neetze wurden insgesamt sechs Mannschaften geehrt.

Ebenfalls erfolgreich in ihren Klassen waren drei Mannschaften der Tischtennisabteilung des TuS Barendorf.

Jüngste Preisträger sind die U9 Tennisspieler Mila Warneboldt und Konstantin Hedde vom TuS Barendorf, die den 1. Platz bei der Regionalmeisterschaft Lüneburger Heide erringen konnten.

Auf Bezirksebene waren wieder die Schützen des KKS Wendisch Evern, des KKS Bavendorf und des Schützenverein Hubertus Reinstorf erfolgreich.

Die Bogenschützen des BSC Wendisch-Evern konnten wie im vergangenen Jahr auf Bezirks- und Landesebene überzeugen.

Ebenfalls auf Landesebene erfolgreich war die männliche C-Jugend Mannschaft des TuS Barendorf (SG Adendorf/Scharnebeck). Sie konnte in der Landesliga Süd den 4. Platz erringen.

Nach wie vor erfolgreichste Sportler der Samtgemeinde sind die Sommerbiathleten des KKS Wendisch Evern. Zahlreiche vordere Platzierungen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften konnten auch in 2019 wieder errungen werden. Den größte Erfolg erzielte dabei Lasse Schöfisch der sowohl im Massenstart als auch beim Sprint Deutscher Juniorenmeister wurde.

Allen geehrte Sportlerinnen und Sportler gratulieren wir ganz herzlich und wünschen auch für das Jahr 2020 recht viel Erfolg.

Thomas Bieler

Samtgemeinde fördert Anschaffung von Wallboxen

Bereits am 24. September letzten Jahres hatte der Samtgemeinderat einer Initiative der CDU, die in einem Antrag der gemeinsamen Gruppe von CDU und SPD eingebracht wurde, zur Förderung der Ladestelleninfrastruktur zugestimmt. Danach wird die Samtgemeinde Ostheide bei Privatpersonen die Anschaffung von eigenen Ladestationen, sogenannte Wallboxen, im kommenden Jahr mit 30% des Kaufpreises und der Installationskosten, höchstens jedoch mit 300,00 EUR bezuschussen. Die Förderung ist auf zunächst 15 Installationen beschränkt. In der Ratssitzung am 10. März hat der Samtgemeinderat nun die entsprechende Förderrichtlinie verabschiedet. Damit können Bürgerinnen und Bürger ab sofort entsprechende Förderanträge stellen. Die CDU sieht hierin einen sinnvollen Beitrag zur Stärkung

der E-Mobilität. Wir halten im Gegensatz zum städtischen Umfeld in unserer ländlich geprägten Samtgemeinde den Aufbau von öffentlichen Ladensäulen nach wie vor für nicht zielführend.

Thomas Bieler
Vorsitzender CDU Samtgemeindefraktion



EDEKA
Stefan Klein
Käthe-Krüger-Straße 2
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 5 30 71
Fax (0 41 31) 5 77 49
Ihr freundlicher Frischemarkt.
Parken ist bei uns kein Problem!

HERMANN BAUCH
Lohnunternehmen — Transporte
Erdarbeiten — Wegebau
21400 Holzen
Tel. 0 41 37 - 78 52 Fax 0 41 37 - 70 08

AHORN TRAUERHILFE LIPS
PARTNER VON AHORN GRÜNEISEN
Wir haben über so vieles im Leben gesprochen, außer über den Tod - bis wir es mussten.
Wir beraten Sie gern über eine Bestattungsvorsorge
0 41 31 / 24 33-0
AHORN Trauerhilfe LIPS GmbH
21335 Lüneburg - Auf dem Wästenort 2
www.ahornlips.de info@ahornlips.de

KUS PRÜFSTELLE OSTHEIDE
Am Kötstorfer Busch 1 · 21397 Vastorf · Gewerbegebiet Volkstorf
Die sympathische Alternative
Für alle Fahrzeuge
AMTLICHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN (HU, SP, Oldtimereinstufungen im Namen der KUS) | KFZ-SACHVERSTÄNDIGE für UJV, BGV, ADR, Gasprüfungen
ÖFFNUNGSZEITEN (ohne Termin)
Mo - Fr 9:00 - 17:00 Uhr | 04137 - 20 33 100
Di & Do 9:00 - 18:00 Uhr | info@pruefstelle-ostheide.de
Sa 9:00 - 12:00 Uhr | www.pruefstelle-ostheide.de

ALLES IN FUTTER!
21339 Lüneburg neben Kaufland und McDonald's Böcklerstraße 14, Tel: 04131 / 232317 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
21337 Lüneburg bei den Berufsbildenden Schulen Am Schwalbenberg 14, Tel: 04131 / 224590 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
DAS FUTTERHAUS

Aus dem Bundestag

Bundesverfassungsgericht legalisiert Sterbehilfe

„Das allgemeine Persönlichkeitsrecht umfasst ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben“, dies hat das Bundesverfassungsgericht Ende Februar 2020 geurteilt. Dafür könne auf die Hilfe Dritter wie von Ärzten und anderen Helfern zurückgegriffen werden. Die Karlsruher Richter haben damit § 217 des Strafgesetzbuches mit dem Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung für nichtig erklärt. Die Entscheidung der Karlsruher Richter begrüße ich.

Schon bei der Abstimmung zur Sterbehilfe im Deutschen Bundestag am 6. November 2015 war ich bevorzugt für die Möglichkeit einer ärztlich begleiteten Lebensbeendigung bei Vorliegen einer unheilbaren Erkrankung, die unumkehrbar zum Tod führt. Wie damals bin ich auch heute gegen eine Kriminalisierung der Sterbehilfe, denn meiner Überzeugung nach sollte jeder die Möglichkeit haben, in Würde und ohne Schmerzen zu sterben. Deshalb hatte ich seinerzeit einem entsprechenden Antrag meines damaligen Fraktionskollegen Peter Hintze zugestimmt.

Wer die intensiven Debatten im Bundestag miterlebt hat, der weiß, dass wir Abgeordnete uns die Gewissensentscheidung zur Sterbehilfe nicht leicht gemacht haben. Für uns alle

standen immer das Wohl und die Würde der Betroffenen im Vordergrund. Da der Antrag von Peter Hintze in der zweiten Beratung des Gesetzgebungsverfahrens nicht die erforderliche Mehrheit erhielt, hatte ich dann in der dritten Beratung dem Antrag meines Fraktionskollegen Michael Brand zugestimmt. Dieser Antrag nahm zumindest Angehörige und andere dem Suizidwilligen nahestehende Personen von der Strafandrohung aus, die nicht geschäftsmäßig handeln.

Nach der Auffassung des Bundesverfassungsgerichtes beinhaltet das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Ausdruck persönlicher Autonomie ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben. Das Gericht setzte jedoch dahingehend eine Schranke, dass die selbstbestimmte Wahrung der eigenen Persönlichkeit voraussetze, dass der Mensch über sich nach eigenen Maßstäben verfügen kann und nicht in Lebensformen gedrängt wird, die in unauflösbarem Widerspruch zum eigenen Selbstbild und Selbstverständnis stehen. Außerdem hat es klargestellt, dass es keine Verpflichtung zur Suizidhilfe geben darf.

Das Recht auf selbstbestimmtes Sterben sei nicht auf fremddefinierte Situationen wie

schwere oder unheilbare Krankheitszustände oder bestimmte Lebens- und Krankheitsphasen beschränkt. Es bestehe vielmehr in jeder Phase menschlicher Existenz. Das Recht, sich selbst zu töten, umfasse auch die Freiheit, hierfür bei Dritten Hilfe zu suchen und Hilfe, soweit sie angeboten wird, in Anspruch zu nehmen.

Das Bundesverfassungsgericht hat den Rahmen gesetzt. Wir als Abgeordnete des Deutschen Bundestages stehen jetzt vor der Aufgabe, das Urteil in Ruhe zu analysieren, um in einem zweiten Schritt mögliche gesetzgeberische Schritte zu prüfen. Dabei ist für uns alle klar, dass der Entschluss eines Menschen zur Selbsttötung Grundfragen menschlichen Daseins betrifft und wie keine andere Entscheidung die Identität und Individualität des Menschen berührt. Zugleich ist das Urteil ein Auftrag, die Angebote einer guten palliativen Begleitung im Sinne der Betroffenen und ihrer Angehörigen weiter auszubauen. Etwaige Entscheidungen werden wir daher nicht leichtfertig treffen.

Eckhard Pols



Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung
Solaranlagen

HELMUT KLOSE
Gas-, Wasser-
installations GmbH



Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

Tel. 0 41 31 / 593 50
Fax 0 41 31 / 5 56 47

Oliver Hilmer
Hausmeisterservice und
Lohnunternehmen

Von-Estorff-Str. 21
21398 Neetze

Mobil: 0170/3803991
E-Mail: ohilmer@t-online.de
Fax: 05850/971937

**KARBACH
BEDACHUNG**

Alexander Karbach
Bockelheide Hof
21398 Neetze

05850 - 9728778
0175 - 4042114
info@karbach-bedachung.de

Dachdeckermeister & Klempnermeister

Dachdeckungen
Außenwandbekleidungen
Abdichtungstechnik
Solartechnik
Wärmedämmtechnik


Mitglied der Dachdecker-Innung Lüneburg

Dachdeckungen in Metall
Dachentwässerungen
Restauration Metallornamente
Kunsth Handwerk
Holzarbeiten

www.karbach-bedachung.de

Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Elektro • Holz
Komplettsanierung

 besuchen Sie uns auf 

www.bryndel.de

05850 / 618